

Anleitung

KLIMARAT

Elemente direkter Demokratie aufzeigen

MATERIAL

Smartboard für ppt-Folien

Materialien zu 3.: KLIMASCHUTZGESETZE, zu 4.: MEDIEN ÜBER DEN KLIMAWANDEL und zu 5.: BEISPIEL BÜRGER*INNENRÄTE herunterladen und ausdrucken

kostenloser Account für ein beliebiges online Abstimmungstool

Ppt-Datei KLIMAWANDEL herunterladen

Handys oder Tablets für die Klasse bereithalten

ZEIT

90 min.

ABLAUF (ZUSAMMENGEFASST)

- 1. Einstieg: Was wir selbst für den Klimaschutz tun können**
Abstimmung im Plenum
- 2. Was wir wissen: Die Klimakrise existiert. Wir können etwas unternehmen.**
Vorschläge für den Klimaschutz in einer Wortwolke oder Sammlung
- 3. Was wir schon beschlossen haben: Gesetzliche Maßnahmen**
Erkennen von Widersprüchen in den Gesetzen
- 4. Wo es schwierig wird: Informationen und Meinungen**
Arbeit in Kleingruppen mit Gesetzen und Medienberichten
- 5. Beispiel: Bürger*innenräte**
- 6. Was wir noch tun können**
Auswertung und Aufruf zum Aktivwerden

VORBEREITUNG:

- erstellen Sie eine Multiple Choice Umfrage im Abstimmungstool Ihrer Wahl
- tragen Sie die Fragen von den ppt-Folien 2-4 ein
- generieren Sie einen Link/QR-Code für Schüler:innen

ABLAUF (SCHRITT FÜR SCHRITT).....

1. Einstieg: Was wir selbst für den Klimaschutz tun können

Abstimmung im Plenum

Rufen Sie die Fragen 1-3 in Ihrem Abstimmungstool auf oder zeigen Sie die ppt Folien 2-4. Lassen Sie die Klasse mit dem Handy abstimmen oder schreiben Sie die Ergebnisse an das Smartboard/die Tafel.

10 MIN

Welche Aussage unterstützt du?

1. Ich hoffe, die Klimaforscher:innen ...
 - a. irren sich mit ihren düsteren Prognosen.
 - b. rütteln die ganze Welt auf.
 - c. hören endlich auf, uns Angst einzujagen.
 - d. schaffen es, die Politiker zu überzeugen, mehr für den Klimaschutz zu tun.
2. Ich kann mir am ehesten vorstellen, ein ganzes Jahr lang...
 - a. nicht zu verreisen.
 - b. keine Kleidung zu kaufen.
 - c. kein Fleisch zu essen.
 - d. einfach so weiterzuleben wie bisher.
3. Den Klimawandel können wir
 - a. mit neuen Technologien bekämpfen.
 - b. nur bekämpfen, wenn wir persönlich etwas tun.
 - c. nicht bekämpfen.
 - d. nur bekämpfen, wenn wir gemeinsam etwas tun.

Die Ergebnisse werden sichtbar festgehalten (wird im späteren Verlauf zum Vergleich benötigt).

2. Was wir wissen: Die Klimakrise existiert. Wir können etwas unternehmen.

Vorschläge für den Klimaschutz in einer Wortwolke oder Sammlung

15 MIN

Frage: Welche Maßnahmen zur Abwendung der Klimakatastrophe fallen euch ein?

Digital: Legen Sie mit einer digitalen Wortwolke „Klimaschutz“ an (ppt Folie 5). Stellen Sie die Aufgabe, dort geeignete Maßnahmen für den Klimaschutz mit dem Handy oder Tablet aufzulisten. Es können persönliche oder gesellschaftliche Maßnahmen aufgeschrieben werden. Es darf recherchiert werden.

Analog: Stellen Sie die Aufgabe, geeignete Maßnahmen für den Klimaschutz vorzuschlagen. Sammeln Sie die Vorschläge an der Tafel. Vorschläge, die sich doppeln oder als besonders wichtig erachtet werden, werden markiert. Es können persönliche oder gesellschaftliche Maßnahmen aufgeschrieben werden. Es darf recherchiert werden.

Ergebnis:

Je nach Klasse können verschiedene Ergebnisse entstehen.

Variante 1: Arbeitet die Klasse konstruktiv mit und macht ernsthafte Vorschläge? Dann wählen Sie als Anschlussfrage: **Wenn das Ergebnis so deutlich ist und wir so gute Ideen haben, warum ist Klimaschutz dann ein so kontrovers diskutiertes Thema?**

Variante 2: Arbeitet die Klasse nicht ernsthaft mit, sondern macht unpassende Vorschläge? Dann wählen Sie als Anschlussfrage: **Ist Klimaschutz zurecht ein so kontrovers diskutiertes Thema?**

Variante 3: Arbeiten Teile der Klasse ernsthaft mit und andere Teile eher nicht? Dann wählen Sie als Anschlussfrage: **Können sich die unterschiedlichen Haltungen aufeinander zubewegen? Wer hat die besseren Argumente?**

3. Was wir schon beschlossen haben: Gesetzliche Maßnahmen

Erkennen von Widersprüchen in den Gesetzen

Die Klasse wird in mehrere Kleingruppen à 4 oder 5 Schüler:innen aufgeteilt. Jede Gruppe erhält das Material KLIMASCHUTZGESTZE. Fordern Sie die Gruppen auf, sich die Texte anzusehen, mögliche Widersprüche zu finden und diese zu benennen.

Fragen Sie die Klasse, welche Schlussfolgerungen wir aus den Widersprüchen bei der Gesetzgebung ziehen können.

10 MIN

4. Wo es schwierig wird: Informationen und Meinungen

Arbeit in Kleingruppen mit Gesetzen und Medienberichten

Die Gruppen bleiben bestehen und das Material GESETZE GEGEN DEN KLIMAWANDEL bleibt auf dem Tisch. Teilen Sie zusätzlich jeder Gruppe das Material MEDIEN ÜBER DEN KLIMAWANDEL aus.

Stellen Sie folgende Aufgaben an die Gruppen:

1. Seht euch die Blätter mit den Pressezitaten an. Sortiert die Blätter: Bei welchen Zitaten handelt es sich um Informationen, bei welchen um Meinungen? Begründet eure Entscheidung.
2. Stellt euch vor, ihr wollt eine Person über den Stand des Klimawandels und die Diskussion darüber informieren. Wählt euer Material (GESETZE, MEDIEN) aus und legt es sichtbar auf eurem Tisch aus.
3. Welche Gesetze, Informationen und Meinungen wählt ihr aus und warum? Welche Texte würdet ihr euch vielleicht zusätzlich wünschen? Jede Gruppe soll ihre Entscheidung begründen.
4. Seht euch das ausgesuchte Material auf den Nachbartischen an. Gibt es Blätter, auf die sich alle einigen können?

25 MIN

5. Beispiel: Bürger*innenräte

Fragen Sie die Klasse, ob ihr das Blatt der Letzten Generation mit dem Vorschlag für einen Gesellschaftsrat Klima aufgefallen ist. Was halten die Jugendlichen davon?

25 MIN

Wie in einem Gesellschaftsrat hat sich die Klasse während der Gruppenarbeit auch beraten, allerdings waren alle ungefähr im gleichen Alter und haben den gleichen Wohnort. Fragen Sie die Klasse, ob z.B. ältere Menschen das Material bei 3. anders sortiert hätten und warum.

Verteilen Sie das Material BEISPIEL BÜRGER*INNENRÄTE an die Gruppen. Es besteht aus 5 aktuellen Beispielen für Bürgerräte auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene.

Fragen Sie die Jugendlichen, ob sie an einem solchen Rat teilnehmen würden, wenn sie zufällig ausgewählt und angeschrieben werden würden.

6. Was wir noch tun können

Auswertung und Aufruf zum Aktivwerden

Zeigen Sie ppt-Folie 6 und stellen Sie der Klasse folgende Aufgabe:

25 MIN

Überlegt euch, ob ihr ein Thema in eurem Umfeld (Schule, Freizeit, Zuhause) habt, wo ihr euch eine Veränderung wünscht und dabei eine Mitarbeit vorstellen könntet.

- Nervt euch die Verkehrssituation um die Schule herum?
- Würdet ihr eure Klamotten gern selbst nähen oder recyceln?
- Möchtet ihr einen Schulgarten anlegen?
- Hättet ihr gern gesundes Schulessen?
- Gibt es in eurer Nähe kein sinnvolles Freizeitangebot?

Was wäre der erste Schritt, um eine positive Veränderung einzuleiten?

Was braucht ihr dafür?

Würdet ihr euch als Klasse dafür einsetzen oder als Gruppe oder andere dazuholen, die euch unterstützen?

Stellen Sie zum Abschluss folgende Aufgabe: Seht euch noch einmal eure Abstimmung vom Anfang an. Würdet ihr jetzt anders abstimmen?

